

Netzwerk für OstWestfalenLippe

Kontakt

Bio-Tech-Region
OstWestfalenLippe e.V.

Ansprechpartnerin:
Dipl. Biol. Erika Sahrhage

Geschäftsstelle:
Technologiezentrum
Bielefeld
Meisenstraße 96
33607 Bielefeld

Fon: (+49) (0) 521-2997-470

Fax: (+49) (0) 521-2997-101

E-Mail: info@bio-owl.de

Web: www.bio-owl.de

Die Bio-Tech-Region OstWestfalenLippe e.V. unterstützt die regionalen Akteure im Bereich der Biotechnologie, um die Weiterentwicklung der Region OstWestfalenLippe zu einem attraktiven Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort zu fördern.

Der Verein ist zentraler Ansprechpartner für Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Region und versteht sich als Interessenvertretung gegenüber der Lokal- und Regionalpolitik.

Durch Vernetzung der heimischen Bio-Tech-Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen werden Synergien geschaffen. Gesprächspartner werden zusammengeführt, Transferaktivitäten werden gezielt unterstützt.

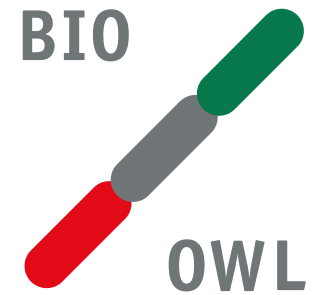
Mit einer transparenten, unabhängigen Öffentlichkeitsarbeit will der Verein aufklären und alle Interessierten einladen, sich auf der Grundlage sachlicher Informationen ein eigenes Bild über die Chancen und Risiken der Biotechnologie zu bilden.

Bio-Tech-Region
OstWestfalenLippe e.V.



Fotonachweis:

Girindus AG
Universität Bielefeld
Syngenta Seeds GmbH
Bielefeld Marketing GmbH
Lippe Tourismus & Marketing AG
PlasmidFactory GmbH & Co. KG



Bio-Tech-Region
OstWestfalenLippe e.V.



*Eine BioRegion
stellt sich vor*

OstWestfalenLippe (OWL) verfügt über hochkarätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit internationalem Ansehen. In der Region befinden sich die beiden **Universitäten Bielefeld und Paderborn** und die beiden **Fachhochschulen Lippe-Höxter und Bielefeld**.

An der Universität Bielefeld sind die Bioinformatik und Genomforschung, Zell- und Molekularbiologie, Pflanzenphysiologie, Molekulare Biotechnologie und Zellkultur- und Fermentationstechnik prominent vertreten.



Die Fachhochschule Lippe-Höxter bietet die Studiengänge Lebensmitteltechnologie, Biotechnologie, Pharmatechnik, Technologie der Kosmetika, Qualitätssicherung und Umwelttechnik. Die vom Land NRW langfristig geförderte Kompetenzplattform Lebensmittelsicherheit und -qualität steht im Mittelpunkt der Forschungsaktivitäten in diesem Bereich.

Verbreitert wird die wissenschaftliche Basis auch durch die Fachhochschule Bielefeld sowie die Universität Paderborn mit der Fakultät für Naturwissenschaften.



Als weitere wissenschaftliche Einrichtung ist die Bundesanstalt für Getreide-, Kartoffel- und Fettforschung (BAGKF) in Detmold zu nennen, mit vielfältigen Forschungsaktivitäten im Bereich der Lebensmitteltechnologie.

OstWestfalenLippe

Bio-Tech-Region
im Osten von Nordrhein-Westfalen



Wirtschaftsstandort OWL

OstWestfalenLippe (OWL) umfasst die Kreise Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn und die Stadt Bielefeld.

Die Region ist bekannt als reizvolle Erholungs- und Kulturlandschaft im Osten Nordrhein-Westfalens, mit dem Teutoburger Wald, dem Hermannsdenkmal, zahlreichen Heilbädern und vielen weiteren Erlebnisangeboten. Außerdem steht OstWestfalenLippe für zukunftssträchtige Arbeitsplätze sowie Freiräume für Betriebsansiedlungen und Firmengründungen.



Der Wirtschaftsstandort OWL ist geprägt durch eine interessante Mischung aus innovativen Start-ups, traditionellen Klein- und Mittelbetrieben sowie durch internationale Konzerne mit Stammsitz in OstWestfalenLippe. Diese Vielfalt trägt dazu bei, dass OWL zu den wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands gehört.



Im Bereich der **Biotechnologie** hat die Region ebenfalls einiges zu bieten: Ca. **30 Unternehmen** mit insgesamt 300 bis 500 Beschäftigten sind hier ansässig. Sie sind tätig in den Bereichen

pharmazeutische und molekulare Biotechnologie, Bioinformatik und Genomforschung, Fermentations-, Zellkultur-, Saatzucht-, und Lebensmitteltechnik.

Hinzu kommt eine Vielzahl von Zulieferern von Laborgeräten und -ausstattung, Verbrauchsmaterialien und Füllmaschinen.

Von besonderer Bedeutung für die Region ist die Ernährungsindustrie: Als Anwenderin biotechnologischer Prozesse ist sie gleichermaßen wichtige Kooperationspartnerin und bedeutende Kundin in den Bereichen Analytik und Prozesstechnik.

